



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.



Herzliche Einladung

zum

Adventessen

*am Sonntag, 04.12.2016 ab 12 Uhr
im Bürgerhaus Kälbertshausen*

Wir bieten:

*Putenschnitzel, Schweineschnitzel, Rinderrouladen
mit Nudeln oder Pommes und Salat.
Kaffee und Kuchen*

*Auf Ihr Kommen freut sich der
Sportverein Kälbertshausen*



Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag

am Sonntag, 11. Dezember 2016

Am Sonntag, 11. Dezember findet ab 14.00 Uhr der Seniorennachmittag der Gemeinde in der Mehrzweckhalle statt.

Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen. Auch die Partner, die noch keine 65 Jahre alt sind, laden wir herzlich ein. Wir möchten Ihnen allen ein paar schöne, vorweihnachtliche Stunden mit musikalischer Begleitung bereiten.

Für die Senioren aus Kälbertshausen setzen wir einen Fahrdienst ein. Falls Sie diesen nutzen möchten, bitten wir Sie, sich mit Herrn Erhard Georg in Verbindung zu setzen (Tel. 06268/334). Die Rückfahrt wird gegen 17.30 Uhr sein.

Diese Feier kann allerdings nur mit Ihrer ehrenamtlichen Hilfe durchgeführt werden.

Bitte unterstützen Sie uns mit einer Kuchenspende (wegen der Planung ist es wichtig, dass Sie den Kuchen im Rathaus anmelden).

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Das Grundbuchamt Hüffenhardt wird geschlossen

Im Zuge der Aufhebung der kommunalen Grundbuchämter wird das Grundbuchamt Hüffenhardt zum **12.12.2016** vom Land Baden-Württemberg übernommen. Zentraler Sitz der neuen, für die Gemeinde Hüffenhardt zuständigen Grundbuchbehörde wird **Tauberbischofsheim** sein.

**Amtsgericht Tauberbischofsheim
Grundbuchamt**

Würzburger Straße 17
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/9498-70
Fax: 09341/9498777
E-Mail: poststelle@qbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de

Letzter Arbeitstag ist Dienstag, **06.12.2016**. An diesem Arbeitstag wird auch der Publikumsverkehr enden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



BÜRGERINFORMATION

Schnelles Internet für das Ortsnetz Hüffenhardt (06268)

Das Ortsnetz Hüffenhardt erhält einen schnelleren Anschluss an die weltweite Datenautobahn. Die Deutsche Telekom nimmt das neu ausgebaute Breitbandnetz im Dezember 2016 in Betrieb. Rund 470 Haushalte profitieren von den neuen leistungsfähigen Internet-Anschlüssen. Geschwindigkeiten bis 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) sind dann im Download möglich. Außerdem bieten die neuen Anschlüsse noch einen deutlichen Vorteil beim Heraufladen. Bis zu 40 MBit/s sind drin.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen in HD-Qualität gleichzeitig funktioniert.

Was für Kunden wichtig ist

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden. Daher bietet die Telekom interessierten Bürgern eine

Informationsveranstaltung

**am Mittwoch, den 14. Dezember 2016 um 18:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt, Mühlbacher Str. 5**

an. Nach der Veranstaltung können sich Kunden vor Ort von Telekom Mitarbeitern beraten lassen. Wichtig: Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Auch diesen Kunden steht das Vertriebsteam mit Rat und Tat beiseite. Die Deutsche Telekom freut sich auf zahlreiche Besucher!

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
Fax 9205-40
Bürgermeister Neff 9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais 9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Maahs 9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de
Frau Tamara Ueltzhöffer 9205-13
Tamara.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de
Frau Fischer 9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de
Frau Vogt 9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de
Frau Jutta Ueltzhöffer 9205-16
Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn 928600
Mobiltelefon 0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen 1310
OV Geörg 334
Feuerwehr 112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre 6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß 3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587
Polizei 110
Posten Aglasterhausen 06262/917708-0
Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0

zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188

Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt
Leiterin Frau Brettel 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		nach Vereinbarung mit H. Hahn
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch		15.00-19.00 Uhr
			Samstag		10.00-16.00 Uhr
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch		16.00-17.00 Uhr
			Samstag		14.00-16.00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 30.10.2016 hatten 1.723 Wahlberechtigte der Gemeinde Hüffenhardt die Möglichkeit, über die Frage abzustimmen: „Sind Sie gegen die Einleitung einer punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans im Gebiet „Großer Wald“, welche die Errichtung von Windkraftanlagen dort ermöglichen soll?“ 1.004 Wahlberechtigte haben diese Frage mit „JA“ beantwortet. Damit hat sich die Mehrheit der Wahlberechtigten deutlich gegen die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans positioniert. Der Gemeinderat ist für die Dauer von drei Jahren an diese Entscheidung gebunden. So lässt sich das Ergebnis in den rechtlichen Rahmen einordnen.

Gleichwohl haben wir, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie der Bürgermeister, im Vorfeld unabhängig von unserer jeweiligen persönlichen Haltung zur Windenergie das Ergebnis des Bürgerentscheids, welcher den Willen der Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt, als richtungsweisend erklärt.

Vor diesem Hintergrund danken wir allen, die ihre Stimme bei diesem Bürgerentscheid abgegeben haben, ganz herzlich, dass sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Eine bemerkenswerte Wahlbeteiligung von 74,46 % hatte ein eindeutiges Ergebnis zur Folge. Sie, die Bürgerinnen und Bürger haben uns damit die weitere Richtung bei einem Thema vorgegeben, welches uns seit 2012 begleitet. Ein Thema, das in den vergangenen Monaten die Gemüter stark erhitzt hat. Uns allen ist daran gelegen, dass die Gemeindemitglieder trotz bzw. wegen dieses Streitthemas nicht vergessen, was sie/uns verbindet und was in der Vergangenheit gemeinsam erreicht wurde.

Wir sehen unsere Aufgabe deshalb nun insbesondere darin, dem Wählerwillen, der sich im Bürgerentscheid ausdrückt, gerecht zu werden.

Manuel Bödi	Inge Bräuchle	Sigrid Freyh	Erhard Geörg
Markus Haas	Heiko Hagner	Oliver Hohenhausen	Roland Horsch
Marco Kratz	Hans-Martin Luckhaupt	Diana Müller	Thomas Müller
Walter Neff	Frank Stark		

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 3.12.	GV Edelweiß Kälbertshausen	Weihnachtssingen	Ev. Kirche Kälbertshausen
So. 4.12.	SV Kälbertshausen	Adventsessen	Bürgerhaus Kälbertshausen
So. 4.12.	Ev. Kirchengemeinde Kä.	Besinnlicher Advent	Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 2.12. Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182
- Sa. 3.12. Retzbach-Apotheke, Brunnenstr. 5, Gundelsheim, Tel. 06269/1828
- So. 4.12. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- Mo. 5.12. Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159
- Di. 6.12. Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/488082
- Mi. 7.12. Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str. 15, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/98110
- Do. 8.12. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 2.12. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Sa. 3.12. Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500
- So. 4.12. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233

- Mo. 5.12. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
- Di. 6.12. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
- Mi. 7.12. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
- Do. 8.12. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim, Tel. 06265/92120

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de



Ärztliche Notfalldienste

Zentrale kostenfreie Rufnummer

116117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene:

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach
Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst**0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst**3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 5.12. gelber Sack

	Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung: 06281/906-13 Beratungsteam der AWN	
--	--	---

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt**Abteilung Hüffenhardt**

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 2.12.2016 um 20.00 Uhr zur Abschlussübung.

Vom Gemeinderat**Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 15.12.2016**

Für Donnerstag, 15.12.2016 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauunterlagen bis spätestens Freitag, 2.12.2016 bei der Gemeinde einzureichen.

Garten zu verpachten

Die Gemeinde hat ab sofort einen Garten in der Staugasse zu verpachten. Interessenten setzen sich bitte mit Kerstin Lais, Tel. 9205-11 in Verbindung.

Treibjagd in Helmstadt-Bargen

Am Samstag, 3.12.2016 findet in der Gemeinde Helmstadt-Bargen eine Treibjagd statt. Jagdpächter Gerstauer (Jagdbogen Kälbertshausen) ist ebenfalls Beteiligter, deshalb sind die Gewanne „Pfaffenbusch“ und „Kemmerter Grund“ von 9.00 bis 14.00 Uhr für Fußgänger und sonstige Waldnutzer gesperrt. Wir bitten um Beachtung seitens der Bevölkerung!

Drückjagd im Bereich Obrigheim-Hüffenhardt und Haßmersheim

Die Forstbetriebsleitung Schwarzach führt gemeinsam mit den Nachbarrevieren am Samstag, 10. Dezember im Bereich Haßmersheim-Hüffenhardt-Obrigheim eine revierübergreifende Drückjagd durch, um die teilweise stark ansteigenden Wildschäden in der dortigen Landwirtschaft zu verringern.

Durch die Jagd kommt es auf vielen Straßen der genannten Gemarkungen durch Geschwindigkeitsbegrenzungen und Vollsperrungen in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr zu Beeinträchtigungen des öffentlichen Straßenverkehrs. Grundsätzlich muss auch auf angrenzenden Straßen in vermehrtem Maß mit plötzlich sehr schnell die Straße überquerenden Hunden und Wild gerechnet werden.

Die betroffenen Wälder sind von 8.00 bis 16.00 Uhr aus Sicherheitsgründen voll gesperrt. Waldbesucher werden gebeten, Waldspaziergänge sowie Arbeiten in den Wäldern um Obrigheim, Hüffenhardt, Kälbertshausen, Asbach, Haßmersheim und Hochhausen am 10.12.2016 zu unterlassen.

Die Zufahrt zum Grüngutplatz „Kirstetterhof“ auf Gemarkung Obrigheim ist wegen Vollsperrungen nur über den Ortsteil Obrigheim, die Zufahrt zum Finkenhof nur über die L 590 (Asbach-Hüffenhardt) möglich. Die Spaziergänger und Verkehrsteilnehmer werden um besondere Vorsicht und Einhaltungen der Sperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen gebeten.

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde wieder Weihnachtsbäume zum Verkauf an.

Am Freitag, 16. Dezember ab 14.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit können Sie Ihren Baum selbst schlagen. Der Preis der Bäume ist abhängig von Qualität und Größe. Parkmöglichkeit besteht am Wanderparkplatz „Pfaffenloch“. Nach ca. 500 Metern erreichen Sie die Anlage. Bitte ziehen Sie festes Schuhwerk an. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Vor dem Nachhausegehen können Sie sich noch mit Glühwein oder Punsch und heißer Wurst stärken.

**Brennholz 2016/2017****1. Polterholz**

Die Holzeinschlagsaison hat begonnen. Im Gemeindewald werden wieder Polter zur Brennholzaufbereitung bereitgestellt.

Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufbereitung lagern. Die Länge liegt zwischen 4 und 20 Metern, der Durchmesser beträgt 10 bis 40 cm. In Einzelfällen auch darüber. **Der Preis je Festmeter beträgt 55,- €.**

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugestellt wird.

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an unseren Förster Rolf Glaser. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter rolf.glaser@neckar-odenwald-kreis.de, oder Sie geben Ihre Bestellung einfach im Rathaus ab.

Bitte geben Sie Ihre komplette Adresse, Telefonnummer, die gewünschte Holzmenge in Festmetern und die gewünschte Holzart (Buche, Eiche oder Gemischt) an (reine Buche ist nicht immer möglich).

Bestätigungen der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung per E-Mail. Bestellungen über das Handy können grundsätzlich nicht angenommen werden. Die Zuteilung erfolgt durch den Förster und soweit als möglich nach Eingang der Bestellungen und wird bis zum Frühjahr 2017 dauern.

Folgende Hiebsorte sind vorgesehen: mehrere Hiebe im Mühlwald und im Großen Wald.

Die Polter werden nach Möglichkeit in der Nähe der Ortsteile zugeteilt.

2. Schlagflächen

Die Schlagraumvergabe im Gemeindefeld Hüffenhardt und Kälbertshausen findet am **Samstag, 17.12.2016** statt.

Treffpunkt: **9.30 Uhr, Sportplatz Kälbertshausen**

Ablauf der Vergabe:

1. D. 5/23 Seitenrainweg
2. D. 5/19 Wagensee
3. D. 5/16 Fichtenweg/Bombenlochweg
4. D. 5/10 Heftstedeweg
5. D. 5/8 Koblenzerweg
6. D. 1,2 Mühlwald

Schlagraumberechtigt sind nur Personen, die einen Motorsägenschein besitzen und letztjährige Flächen auch aufgearbeitet haben.

Eine weitere Schlagraumvergabe wird im Laufe des Winters folgen.



Arbeitskreis Asyl

Unterstützen Sie uns mit einer kleinen Spende

Wir als Arbeitskreis sind auf Spenden angewiesen, von denen die von uns begleiteten Flüchtlinge profitieren, z.B. in besonderen Notlagen. Alle ehrenamtlichen Helfer leisten ihre Arbeit unentgeltlich. Gerne können Sie uns über das nachfolgend genannte Konto eine Spende zukommen lassen. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus, Frau Jutta Ueltzhöffer, Telefon 06268/9205-16 in Verbindung (in diesem Fall bitte Name und Adresse auf dem Einzahlungsschein angeben).

Kontoinhaber: Gemeinde Hüffenhardt-SV Asylkreis Hüffenhardt

Bank: Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim

IBAN: DE58672900220038305000

BIC: GENODE61WIE

Verwendungszweck: Arbeitskreis Asyl Hüffenhardt

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 20.12., 22.12., 27.12., 29.12.2016.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat, 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Heimatkalendar „Unser Land“ 2017

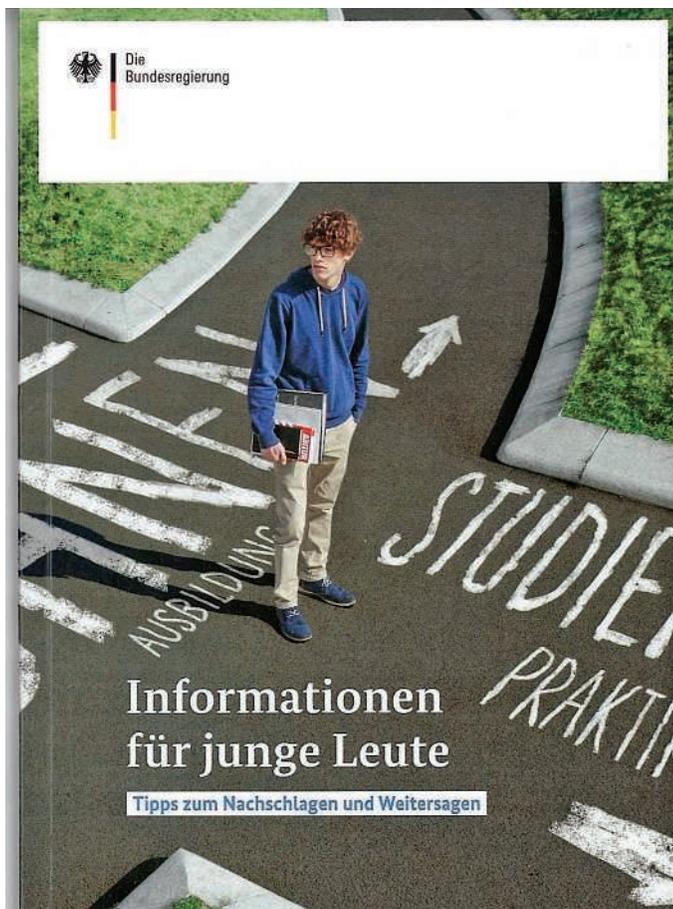
Ab sofort ist wieder der beliebte Heimatkalendar 2017 im Rathaus Hüffenhardt zum Preis von 10,80 € erhältlich.

Auch in diesem Jahr beinhaltet dieser schöne Kalendar Historisches, Gegenwärtiges, Bilder und Skizzen, Volkskundliches, Poesie und Prosa, Überlieferungen und Bräuche sowie Mundart aus der Region Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau.

Der Heimatkalendar eignet sich ideal als Geschenk, nicht nur zu Weihnachten.

Neue Broschüren eingetroffen

Diese liegen im Rathaus zur Abholung bereit.





Integration von Flüchtlingen fördern

MÖGLICHKEITEN ZUM MITMACHEN

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach -
Außenstelle Hüffenhardt



vhs Volkshochschule
Mosbach e.V.

Wir suchen Sie als

Außenstellenleiter/in Hüffenhardt

Bei der VHS Mosbach ist die ehrenamtliche Leitung der Außenstelle in Hüffenhardt neu zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Die Programmplanung, Organisation und Abwicklung
 - Planung von Kursen in Absprache mit der Hauptstelle
 - Absprachen mit Schulen und Gemeinden
 - Annahme von Anmeldungen
 - Begrüßung der Teilnehmer
 - Erledigung von Formalitäten
- Wir bieten Ihnen:
 - eine konstruktive Zusammenarbeit
 - Aufwandsentschädigung für durchgeführte Kurse
 - Erstattung aller Auslagen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die untenstehende Adresse.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dr. Sawatzki gerne zur Verfügung.

Volkshochschule Mosbach e.V. Hauptstraße 96 | 74821 Mosbach
Telefon: 06261 12077 E-Mail: info@VHS-Mosbach.de

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Die AWN informiert



Papiersammlung ist keine Restmüllabfuhr

Im Neckar-Odenwald-Kreis wird das Altpapier über die blaue Altpapiertonne bzw. in verschiedenen Gemeinden von Vereinen (Bündel-/Kartonsammlung) eingesammelt. Bei der Abfuhr des Altpapiers dürfen nur Zeitungen, Papiere aus dem Schriftverkehr, Kartonagen und Verpackungen aus Papier bereitgestellt werden. Vermischungen mit Restmüll, insbesondere durch Windeln, Tierstreu oder andere Anhaftungen, sind unbedingt zu vermeiden. Tapetenreste gehören ebenfalls nicht zum Altpapier, da diese nicht recyclebar sind. Altpapier ist ein wichtiger Ausgangsstoff für das Recycling - dafür darf er allerdings nicht verschmutzt sein. Vermischungen mit Restmüll oder andere Anhaftungen beeinträchtigen die Verwertbarkeit des Altpapiers. Diese Stoffe gehören in die Restmülltonne bzw. in den Pilotgemeinden Rosenberg und Hardheim-Kernstadt in die Störstoffsammlung. Verschmutztes Altpapier ist sowohl für die Sammler als auch für die Sortierer bei der Weiterverarbeitung unhygienisch. Mit Restmüll befüllte Altpapiertonnen oder Kartons werden daher bei den Abfuhr nicht geleert bzw. stehen gelassen.

Fragen zur Sammlung von Altpapier beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 06281/906-13.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Landwirtschaftliche Familienbetriebe in Not?

Liquiditätsprobleme und Eigenkapitalverluste prägen derzeit die Situation vieler Landwirte auch im Neckar-Odenwald-Kreis. Bei insgesamt niedrigen Agrarpreisen insbesondere in der Tierhaltung ist es sehr schwierig, ein auskömmliches Einkommen zu erzielen. Viele Familienbetriebe sorgen sich um die Zukunft des Hofes, wodurch auch die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Familien leiden. Wetterextreme und Preisrisiken erschweren die Planung. Ertragseinbußen im Feld oder Stall können vielfältige Ursachen haben und sind nur begrenzt steuerbar. Liquiditätsengpässe können jetzt durch unerwartete Ausgaben oder durch beispielsweise eine verzögerte Auszahlung der Direktzahlungen zur Krise führen. Was tun? Welche Entwicklungsmöglichkeiten die Betriebe haben und welche Beratungsangebote für Landwirtschaftsfamilien bestehen, darüber informiert der Fachdienst Landwirtschaft am Freitag, 9. Dezember ab 13.30 Uhr im Bildungshaus Neckarelz. Alle Landwirte sind hierzu herzlich eingeladen.

Sitzung des Kreistags am 7.12.2016

wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Mittwoch, 7.12.2016** im Schloss in 74747 Ravenstein-Merchingen, Lindenplatz 4, statt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

15.00 Uhr nicht öffentliche Sitzung

16.00 Uhr öffentliche Sitzung

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Abfallgebührenkalkulation 2017
3. Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge der Deponie Sansenhecken
4. Fortsetzung der Beteiligung des Neckar-Odenwald-Kreises an der Finanzierung der Krebsbachtalbahn
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Neckar-Odenwald-Kreises für das Haushaltsjahr 2017
6. Beteiligung der Gewerbeschule Mosbach an dem Schulversuch des Landes für den „Tablet-Einsatz in anerkannten Ausbildungsberufen in Baden-Württemberg“ ab dem Schuljahr 2016/2017
7. Pilotprojekt „Restmüllarme Abfallwirtschaft“
- Umstellung des Sammelrhythmus bei der Störstoffsammlung und der trockenen Wertstofftonne
8. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Neckar-Odenwald-Kreises im Bereich Altkleider

9. Bürgschaftsübernahme für die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)
 10. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises gGmbH (DIGENO)
- Wirtschaftsplan 2017
 11. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Neckar-Odenwald-Kreises
 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit von 17.11.2008
 13. Mitteilungen und Anfragen
 14. Fragestunde
- Dr. Achim Brötel

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

www.wvg-muehlbach.de

Einladung zur 140. Sitzung der Verbandsversammlung
am Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 18.00 Uhr, im Feuerwehrhaus, Ablassweg 22, 74924 Neckarbischofsheim

Tagesordnung

- TOP 1 Wahl von Herrn Bürgermeister Bernhard Knörzer (Gemeinde Neunkirchen) zum Mitglied des Verwaltungsrates
- TOP 2 Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2015
- TOP 3 Neufassung der Verbandssatzung
- TOP 4 Beratung und Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2017
- TOP 5 Verschiedenes

Erweitertes Angebot der Energiestartberatung der ean

Seit 2008 führt die Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis GmbH (ean) kostenlose Energiestartberatungen für Endverbraucher durch. Bei der einstündigen, grundsätzlich kostenfreien „Startberatung“ erhalten die Bürger erste Informationen bezüglich der individuellen Möglichkeiten und der Kosten einer energetischen Modernisierung ihrer Immobilie einschließlich möglicher Förderungen. Maßnahmen, die sich dank stetig steigender Energiekosten oft schon in wenigen Jahren rechnen und die die Umwelt schützen.

Nächster Termin in Haßmersheim ist Dienstag, 13.12.2016, 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Beratung findet im Rathaus, Besprechungszimmer DG statt.

Interessenten können sich über das Rathaus Haßmersheim (Herr Rapp, Telefon: 06266-791-55 oder -56), die ean unter 06281/906-0 oder über die Internetseite der ean (<http://www.eanok.de/aktuelles/energiestartberatung/>) anmelden. Auf Mausclick wird eine Anmelde-seite geöffnet: Ausfüllen, absenden, fertig.

Weitere und grundsätzliche Informationen zur Startberatung können bei der ean unter 06281/906-880 oder unter www.eanok.de abgerufen werden. Ein Flyer, der in den Schriftenständen der Rathäuser ausliegt oder bei der ean angefordert werden kann, informiert ebenfalls.

EnergieSTARTberatung vor Ort

Neben den Beratungsstellen ist es auch möglich, einen Energieberater direkt zu sich nach Hause zu holen, sofern das Beratungsobjekt im Kreisgebiet liegt. Auf der Internetseite können Interessierte einen gesondert vereinbarten Ortstermin anfordern. Aufgrund des Aufwands ist diese Beratung nicht kostenfrei. Für eine Kostenbeteiligung von 50 € (netto) gibt es eine individuelle, neutrale und kompetente Startberatung.

Neues Umsatzsteuergesetz für juristische Personen des öffentlichen Rechts

Wahlmöglichkeit nur noch bis zum 31. Dezember 2016

Noch bis zum Jahresende haben juristische Personen des öffentlichen Rechts, wie etwa Gemeinden, die Möglichkeit, von einer Übergangsregelung im Umsatzsteuerrecht Gebrauch zu machen. Denn zum Jahresbeginn 2017 ändert sich das Gesetz zur Umsatzsteuer, auch Mehrwertsteuer genannt, für juristische Personen des öffentlichen Rechts.

Die Änderung geht zurück auf eine Anpassung an das europäische Mehrwertsteuerrecht, das die Besteuerung grundsätzlich vorschreibt, um Wettbewerbsverzerrungen zulasten privater Unternehmer vorzubeugen. Bisher waren wirtschaftliche Aktivitäten der öffentlichen Hand, zum Beispiel die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken oder die Überlassung von Personal- und Sachmitteln an andere öffentliche Einrichtungen, in der Regel von der Umsatzsteuer befreit. „Um reibungslos auf die neue Rechtslage umzustellen, hat der Bundesgesetzgeber eine Übergangsregelung geschaffen. Wer beim Finanzamt bis zum Jahresende eine sogenannte Optionserklärung abgibt, kann die alten Regeln noch bis Ende 2020 anwenden“, erläuterte eine Sprecherin des Ministeriums für Finanzen. Die Optionsregelung gibt den öffentlich-rechtlichen Einrichtungen die Gelegenheit, ihre Situation zu überprüfen und gegebenenfalls umzustrukturieren. Die Abgabe der Optionserklärung ist allerdings nur noch bis zum 31. Dezember 2016 möglich. Wer bis dahin keine Erklärung abgibt, für den gilt ab dem 1. Januar 2017 das neue Recht. Das Land Baden-Württemberg hat bereits eine entsprechende Optionserklärung abgegeben.

Weitere Informationen

Juristische Personen des öffentlichen Rechts sind beispielsweise Länder, Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie kirchliche Körperschaften.

Eine Formulierungshilfe für die Abgabe der Optionserklärung ist auf der Website der Oberfinanzdirektion Karlsruhe zu finden:

www.ofd-karlsruhe.de (unter Aktuelles - Aktuelle Steuerinformationen)

Weitere rechtliche Einzelheiten ergeben sich aus dem Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 19. April 2016:

www.bundesfinanzministerium.de (BMF-Schreiben)

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der 1.1.2017

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt.

Sollten Sie bis zum 1.1.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen getrennt nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der Gesamtbestand der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.1.2017 selbststän-

dig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig, die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker, erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollern Str. 10 R, 70178 Stuttgart

Tel. 0711/9673-666, Fax 0711/9673-700,

E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Lukas 21,28: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 1.12.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 2.12.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Sonntag, 4.12. - 2. Advent

10.35 Uhr Gottesdienst mit der Feier eine Taufe, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die diesjährige Aktion „Brot für die Welt“

Montag, 5.12.

15.30 bis Flötengruppen nach Absprache

18.30 Uhr

19.30 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus

Dienstag, 6.12.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.30 Uhr Kinderchor mit Frau Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 7.12.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 8.12.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 9.12.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Sonntag dürfen wir im Gottesdienst Julian Daniel Stach, Sohn des Daniel Bräuchle und der Nadine Stach aus der Waldstr. 41 in Mosbach taufen. Als Spruch für sein weiteres Leben erhält Julian eine Aussage, einen Dank aus dem 139. Psalm, den Vers 14: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele!“

Wir freuen uns sehr darüber, dass Daniels Eltern ihn gemeinsam mit und beschützt von Gott aufziehen möchten. Wir hoffen, dass er sich einmal in seiner Gemeinde wohlfühlen wird und dass er mithilfe seiner Familie und vieler anderer Menschen erfahren darf, dass Gott uns nicht nur wunderbar geschaffen hat, sondern dass er aus lauter Liebe weiter für uns da ist, uns trägt und beschützt, uns ein ewiges Leben schenkt und so unsere Lebensreise gelingen lässt. Der Familie und allen Anverwandten wünschen wir einen gesegneten Festtag.

Denken Sie daran; am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Kälberthausen getauscht.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst erst um 10.45 Uhr.

Im Anschluss daran sind Sie für eine einige Minuten herzlich zum Gebetskreis in der Kirche eingeladen. Miteinander wollen wir für persönliche Anliegen, für unsere Kirchengemeinde und für die Welt beten - laut und in der Stille. Wir würden uns freuen, Sie hier begrüßen zu dürfen. Der Gebetskreis.

Aus den Kirchengemeinden

Bereits jetzt sind alle Einwohner Hüffenhardts und Kälberthausens herzlich eingeladen zur weihnachtlichen Musik am Sonntag, 4. Advent in der Evang. Kirche Hüffenhardt

Am Sonntag, 18. Dezember um 18.00 Uhr, möchten die musikalischen Kreise unserer Kirchengemeinde sowie unser Kantor Martin Schreiner Ihnen unter dem Motto „In dulci jubilo“ weihnachtliche Werke zu Gehör bringen. Lassen Sie sich damit schon ein bisschen auf die Festtage und das, was eigentlich wichtig ist, einstimmen. Die Mitwirkenden und die evang. Kirchengemeinde freuen sich auf Sie.

Auch jetzt sammeln wir wieder für die alljährliche Sammlung für die Aktion „Brot für die Welt“. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto: „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung.“

Leider haben die wenigsten Menschen in Entwicklungsländern genügend brauchbares Land, um ihr Überleben zu sichern. „Selig sind, die das hungert und dürstet nach Gerechtigkeit“ sagt Jesus in der Bergpredigt. An dieser Botschaft orientiert sich die Arbeit von „Brot für die Welt“.

Dieses Jahr werden von unserer Landeskirche besonders diese Projekte unterstützt:

In afrikanischen Malawi wird die Errichtung von Bewässerungssystemen durch und für Kleinbauern unterstützt; so können sie mehr und gesünderes Gemüse für den Eigenbedarf anbauen.

In Brasilien erhalten Kinder in Kindergärten und Schulen eine Speisung mit biologisch angebautem Obst und Gemüse, das sie gesünder sein lässt.

In Bolivien werden Frauen unterstützt, eine handwerkliche Ausbildung zu machen, um zukünftig Selbstständige zu sein und die eigene Familien unterstützen zu können.

In Indonesien werden Landwirte dazu angehalten, biologische Produkte anzubauen und mit entsprechender Düngung ihre Ackerböden und damit die Umwelt besser zu bewahren.

Bitte leisten Sie auch wieder dieses Jahr Ihren Beitrag hierzu. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in den nächsten Tagen Tüten in Ihre Häuser bringen. Wir bitten Sie herzlich, diese dann gefüllt in einen der nächsten Gottesdienste - vielleicht ja an Weihnachten selbst - in die Kirche mitzubringen.

Männervesper in Hüffenhardt

Gönnen Sie sich eine Atempause - Entschleunigung in der Adventszeit ist notwendig.

Diese Woche am Freitag, 2.12.2016 findet wieder ein Männervesper statt. Als Referenten begrüßen wir Herrn Wilhelm Faix vom Lebenszentrum in Adelsheim. Er wird zum Thema „Atempause - Anregungen und Impulse für einen kraftvollen Glauben im Alltag“ sprechen. Jeder weiß, dass Hektik und Stress zu unserem Alltag gehören. Man(n) sehnt sich nach Ruhe, Entspannung und Erholung. Aber wie kann das im „Zeitalter der Beschleunigung“ gelingen? Oder haben wir uns schon längst mit einem gestressten Leben abgefunden? Bleibt Stressfreiheit eine unerfüllte Sehnsucht? Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ gibt es viele unterschiedliche Angebote wie man Stress entgegen kann, von esoterischen Ratgebern bis hin zum Klosterurlaub. Alle Angebote haben das Ziel, der Seele eine Atempause zu verschaffen.

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich inspirieren. Unser Referent hat langjährige Erfahrungen gesammelt.

Seine Ausführungen sind praxiserprobt und wollen Impulse und Anregungen für das persönliche Leben geben.

Zum besseren Planen erbitten wir Ihre Anmeldung telefonisch an das Pfarramt, Tel. 228 oder Familie Heck, Tel. 929260. Aber auch wenn Sie sich spontan entscheiden, sind Sie herzlich willkommen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die letzte Männervesperveranstaltung in diesem Jahr.

Ihr Männervespererteam

Rückblick Weihnachtsmarkt 2016

Der diesjährige Weihnachtsmarkt vor dem ersten Advent war wiederum ein Erfolg. Bei trockener Witterung und erträglichen Temperaturen konnten sich unsere Gäste an den Ständen der Vereine stärken oder gemütlich im Gemeindehaus oder Pfarrsaal ihren Kaffee und Kuchen genießen. Auch fanden die weihnachtlichen Gestecke und Kränze regen Absatz. Am Büchertisch konnten sich Interessierte mit christlicher Literatur eindecken.



Herzlichen Dank an den Posaunenchor, den MGV mit Vokalbittum und den Flötenkreis. Sie alle sorgten mit ihren Musikstücken und Gesangsbeiträgen für einen weihnachtlichen Rahmen. Auch die Kinder fühlten sich beim Basteln und Vorlesen von Geschichten sichtlich wohl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in diesem Jahr wieder mit einer Kuchenspende unterstützt und damit für eine reichhaltige Auswahl gesorgt haben. Nicht zuletzt danken wir auch allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes mit beigetragen haben.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen**Samstag, 3.12. - Vorabend vor dem 2. Advent**

18.10 Uhr Gottesdienst, gestaltet von dem Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen und Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für die diesjährige Aktion „Brot für die Welt“.

Aus der Kirchengemeinde

Denken Sie daran, am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder geändert - jetzt im Winter treffen wir uns bereits am Samstagabend.

Versäumen Sie auf keinen Fall diesen besonderen Gottesdienst, gestaltet vom Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen, der Sie mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen auf die kommende Zeit einstimmen möchte.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 30.11. - hl. Andreas, Apostel

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr GZ Jugendraum: Ministranten-Leiterrunde

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
Berwangen 14.30 Uhr ev. Gemeindehaus: ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 1.12.

Bad Rappenau 6.30 Uhr Morgenandacht im Advent
Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Untergimpfern 19.00 Uhr ökum. Adventsandacht

Freitag, 2.12. Herz-Jesu-Freitag, hl. Luzius, Bischof, Märtyrer

Bad Rappenau 15.00 Uhr Gebetsstunde
18.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)

Samstag, 3.12., hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote, Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Bad Rappenau 11.00 Uhr Tauffeier
17.00 Uhr Konzert der Musikschule Unterer Neckar

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse im Kreissaltersheim, anschl. Kuchenverkauf zugunsten der Kirchenrenovierung

Sonntag, 4.12. 2. Adventssonntag, Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

L1: Jes 11,1-10, L2: Röm 15,4-9, Ev: Mt 3,1-12

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit, anschl. Beichtgelegenheit

Heinsheim 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Kirchartd 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Untergimpfern 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mitgest. von den Goldkehlchen

Siegelsbach 18.00 Uhr Adventsandacht
Grombach 18.00 Uhr Konzert des MGV Musikvereins Grombach anl. 60 Jahre Musikverein

Montag, 5.12., hl. Anno, Bischof

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz
19.00 Uhr Gemeindezentrum: Treffen des Sozialausschusses

Dienstag, 6.12. hl. Nikolaus, Bischof

Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes
Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz
Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 7.12., hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik: Inspiration Islam

Untergimpfern 14.30 Uhr Josefsaal: ökumenischer Seniorennachmittag
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8.12., Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau und Gottesmutter Maria

L1: Gen 3,9-15.20, L2: Eph 1,3-6.11-12, Ev: Lk 1,26-38

Bad Rappenau 6.30 Uhr Morgenandacht im Advent
Obergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Frühstück im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an die gesamte Seelsorgeeinheit
Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Morgenandachten im Advent

Mit meditativen Elementen gemeinsam singen und beten. Jeden Donnerstag im Advent (1.12., 8.12., 21.12., 22.12.) von 6.30 bis 7.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Bad Rappenau (Salinenstr. 11). Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück mit Kaffee, Tee und Hefezopf im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung.

Familiengottesdienst in Untergimpfern

Am Sonntag, 4. Dezember 2016 um 10.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche. „Barbara - Aufblühen im Leben mit Gott“ lautet das Motto des Gottesdienstes, der vom Kinder- und Jugendchor Goldkehlchen musikalisch begleitet wird. Herzliche Einladung dazu.

Weihnachtliches Kirchenkonzert

Am Sonntag, 4. Dezember 2016 um 18.00 Uhr findet ein weihnachtliches Kirchenkonzert des Musikvereins Grombach und des MGV Konkordia Grombach in der Kath. Kirche St. Margaretha in Grombach statt. Einlass ist um 17.30 Uhr - der Eintritt ist frei.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr vor dem Allerheiligsten in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
Anspruchspartner: Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561,
E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

„Da berühren sich Himmel und Erde ...“ - Eine geistliche Kirchenführung mit Abendsegen

mit Jürgen Steinbach, Pfarrer, und Monika Haas, Pastoralreferentin
Mittwoch, 30. November, 19.00 Uhr, katholische Kirche Herz Jesu, Salinenstr. 11

Inspiration Islam - wozu er uns herausfordert

mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr, Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Vortragsraum, UG

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal

www.jw.org

Dienstag*, Mittwoch und Freitag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Hohes Lied“

20.05 Uhr *Vortrag des Gastredners Dennis Markovic
„Bleibe auf der Landstraße der Heiligkeit in Richtung Königreich Gottes!“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Wer kann gerettet werden?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“

17.30 Uhr Bibel und Praxis
„Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Schulen und Kindergärten

Friedrich-Heuß-Schule

Haßmersheim



Die Friedrich-Heuß-Schule nimmt am Spardaimpuls-Wettbewerb teil

Von 7.11. bis 5.12.2016 können erneut die Schulen Baden-Württembergs mit ihren Projekten Fördergelder der Sparda-Bank bekommen. Im vergangenen Jahr erreichte die Friedrich-Heuß-Schule mit ihrem Projekt „Helfende Hände“ landesweit den 2. Platz. Hierfür erhielt die Schule 2.500 Euro, die für ein Klettergerüst auf dem Grundschulplatz verwendet werden. Dieses Schuljahr richtet sich der Wettbewerb an die Sekundarstufen. Diese können ein Projekt zu den Themen Umwelt, Soziales oder Berufsvorbereitung auf die Seite von „spardaimpuls“ stellen.

Die Sekundarstufe der Friedrich-Heuß-Schule betreibt seit vielen Jahren eine hervorragende Berufsvorbereitung in den Klassen 5 – 10 mit intensiv gelebten Bildungspartnerschaften zu namhaften Betrieben und Einrichtungen der Region. Hierfür wurde die FHS bereits 2-mal mit dem BoriS-Berufswahl-Siegel ausgezeichnet.

Am Spardaimpuls-Wettbewerb nimmt die FHS mit ihrem Projekt zur Aktivierung älterer Menschen in der Tagespflege teil: Im Schuljahr 2015/16 besuchten Schüler der 7. Klassen mit ihrer Lehrkraft, Frau Keil, mehrfach das Haus Rogate in Haßmersheim. Durch die positive Verbindung von Arbeitskräften der Evangelischen Sozialstation Mosbach und vielen Ehrenamtlichen aus der evangelischen Kirchengemeinde vor Ort hat das Haus Rogate einen ganz besonderen Charakter. Vor Ort lernten die Jugendlichen die Abläufe in einer Tagesbetreuung für ältere Menschen kennen. Im weiteren Verlauf der Kooperation wurden verschiedene Berufsbilder im Bereich der Altenpflege vorgestellt und persönliche Anforderungen hierzu formuliert. Für die Schüler waren insbesondere die Begegnungen mit den Besu-

chern der Tagespflege prägend: Im Rahmen der Adventsminuten gelang es, mit Gedicht- und Liedvortrag Herzen zu bewegen und bei einem gemeinsamen Bastelnachmittag waren unter anderem die Gespräche über vergangene Zeiten und aktuelle Ereignisse eine gute Basis, um sich besser kennenzulernen. Mit der Förderung würde ein Seminartag zum Thema (Alten)pflege und den zugehörigen Berufsbildern finanziert werden.

Schulleiterin Pabst: „Je mehr für uns abstimmen, desto mehr Fördergelder erhält die Friedrich-Heuß-Schule! Also: Handys gezückt und Codes angefordert! Jede Stimme zählt!“

Wenn Sie für das Projekt der FHS abstimmen möchten, klicken Sie bitte auf der Seite www.spardaimpuls.de auf die Rubrik **Berufsvorbereitung**, suchen den Beitrag der Friedrich-Heuß-Schule und fordern die 3 Abstimmungs-codes an. Hierzu benötigt Spardaimpuls Ihre Handynummer - die Codes kommen per SMS. Danach: Abstimmen und damit den Rangplatz der FHS steigern! Die Schulgemeinschaft freut sich über jede Stimme!

Bitte machen Sie auch Ihre Verwandten, Freunde, Bekannten, Arbeitskollegen, Vereine auf den Wettbewerb aufmerksam.



Vereinsnachrichten

Bürgerinitiative

„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.



Einladung zum Weihnachtsstammtisch

Wir laden alle Mitglieder zu unserem Weihnachtsstammtisch (6. BI-Stammtisch) am Mittwoch, 7.12.2016 um 19.30 Uhr nach Kälbertshausen in die Besenwirtschaft „Zum durstigen Geißbock“ ein.

Eine unverbindliche Rückmeldung über die Teilnahme würde uns bei der Platzplanung helfen.

Neuigkeiten und weitere interessante Beiträge finden Sie auf unserer Homepage: WWW.BI-PLGW.DE. Kontakt über unsere E-Mail-Adresse: BI-PLGW@gmx.de.

Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Liebe Grillfreunde, aufgrund der vorweihnachtlichen Zeit sind ein paar Mitglieder leider verhindert, daher haben wir beschlossen, das geplante 3-Gänge-Menü auf Januar zu verschieben und am 3.12.2016 etwas einfachere Gerichte zu grillen.

Es wird Bratwürste, Steak, gefüllte Zwiebeln und Auberginen sowie gegrilltes Gemüse geben.

Zum nächsten Termin am 7.01.2017 wird dann das geplante Menü verwirklicht.

BESTE INFOS
Ihr Mitteilungsblatt

Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen



1. Kälbertshäuser Dorfweihnacht

Der Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen lädt Sie recht herzlich zur 1. Kälbertshäuser Dorfweihnacht am 10.12.2016 ab 17.00 Uhr auf den Dorfplatz Kälbertshausen ein.

Wir begrüßen Sie zur vorweihnachtlichen Einstimmung mit festlichen Liedern unter dem Christbaum.

Gegen 18.00 Uhr wird der Nikolaus erwartet. Schauen Sie einfach mit Ihren Kindern vorbei.

Wie bieten frische Waffeln, frisch gebackene Seelen aus dem Holzofen und Bratwürste.

Sie können sich mit Glühwein, Punsch und Eierlikör auf die Weihnachtszeit einstimmen. Und vielleicht finden Sie noch eine Kleinigkeit auf unserem Weihnachtsmärkte.

Der Gesangverein Edelweiß freut sich auf viele große und kleine Besucher.

KKS Hüffenhardt e.V.



1. Wettkampftag Badenliga

Nach vielen Terminabsagen und -verschiebungen fand am 20.11.2016 der erste Wettkampf in Mannheim-Seckenheim statt. Die ehemalige Landesliga heißt seit Saison 16/17 Badenliga, da noch eine Landesliga eingeführt wurde.

So schießt jetzt der KKS Hüffenhardt wegen dem guten Ergebnis in 15/16 in der Badenliga. Da einige Schützen vom KKS Hüffenhardt an diesem Tag keine Zeit hatten, führen lediglich Alisa Zimmermann, Laura Noack, Steffen van der Straeten, Dominik Brenner und Achim Noack als Mannschaftsführer und Betreuer nach Seckenheim.

Beim 1. Match ohne Gegner waren Laura, Alisa und Steffen am Start, das 2. Match gegen SSG Vogel Östringen schoss Dominik für Alisa und wurde leider verloren. Ebenso das 3. Match gegen 1. BSC Karlsruhe 2. Das 4. Match war wieder ohne Gegner, Match 5 immer noch mit Dominik, Laura und Steffen gegen den KKS Reihen 2 ging knapp verloren. Beim 6. und 7. Match kam wieder Alisa für Dominik. Leider gingen auch diese beiden gegen Echo Wiesental und BSC Heidelberg verloren. Für Dominik war es das erste Mal bei so einem Ligawettkampf. Er schoss ruhig und konzentriert seine Pfeile. Alisa war letzte Saison schon im Einsatz, für sie war es nichts neues, ebenso wie für Laura und Steffen, die schon erfahren sind. Die 4 haben ihre Sache gut gemacht. Wir hoffen jedoch, dass am 2. Wettkampftag am 18.12.2016 auch unsere „alten Hasen“ wieder mit dabei sein können.

		Sätze	Differenz	Punkte
1.	SSG Vogel Östringen 2	42:14	28	13:1
2.	BSC Heidelberg	41:15	26	13:1
3.	1. BSC Karlsruhe 2	36:22	14	10:4
4.	KKS Reihen 2	34:26	8	8:6
5.	SV Echo Wiesental	27:29	-2	6:8
6.	KKS Hüffenhardt	28:30	-2	4:10
7.	NN-Verein 2	0:36	-36	0:12
8.	NN-Verein	0:36	-36	0:12

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen, am **Montag, 5.12.2016** wollen wir ab **19.00 Uhr** im Vereinsraum im Bürgerhaus Kälbertshausen die Dekoration für den Seniorentag in Hüffenhardt herstellen. Bitte bringt eine Schere und wer hat eine Zickzackschere und eine Klebepistole mit.

Viele Hände bewältigen die Arbeit schnell.

Die Hüffenhardter Frauen können sich um 18.55 Uhr am Parkplatz an der Grundschule treffen, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Am **Samstag, 10.12.** wollen wir dann die Halle in Hüffenhardt **ab 9.30 Uhr** eindecken.

Es wäre schön, wenn wie immer viele Frauen kommen könnten.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Vorschau Dezember

Sonntag, 18. Dezember Jahresabschlusswanderung

Adventsfeier am Sonntag, 4. Dezember 2016

Am Sonntag, 4. Dezember 2016 finden sich die Wanderfreunde des Odenwaldklubs **um 15.00 Uhr** im Vereinsraum des Dorfgemeinschaftshauses zu einer Adventsfeier ein. Wir möchten gemeinsam in der Vorweihnachtszeit zum Abschluss des Jahres 2016 bei Kaffee und Kuchen und Weihnachtsliedern singen ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen. Über Beiträge in Form von Gedichten oder Weihnachtsgeschichten aus den Reihen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Am Abend wird es auch noch etwas zu Essen und zu Trinken geben. Hierzu sind alle Mitglieder, aber auch Gäste die uns über das Jahr an unseren Wanderungen und Aktivitäten begleitet haben, recht herzlich eingeladen.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der OWK-Ortsgruppe Haßmersheim fand am 19. November 2016 im Gasthaus „Zum Ritter“ statt, zu der alle Mitglieder eingeladen waren. Gegen 18.00 Uhr konnte der Schatzmeister und Sprecher der Ortsgruppe Fritz Müßig 26 Mitglieder begrüßen und somit die Versammlung eröffnen.

Danach bat Fritz Müßig die Versammlungsteilnehmer sich von den Plätzen zu erheben um den im Jahr 2016 verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken zu bewahren. Es waren dies: Herms Terjung, Helmut Klee und Hans Höfer.

In dem Bericht der Ortsgruppenarbeit allgemein, durch Fritz Müßig, wurde erwähnt, dass es nicht immer große Entfernungen sein müssen die in einem Wanderverein zurückgelegt werden sollten, sondern ein ganz wichtiger Punkt sei auch das gesellige Beisammensein, um die sozialen Kontakte aufrechtzuerhalten. In seinem Bericht erwähnte Fritz Müßig die Tätigkeit des Arbeitskreises Heimat und bestätigte, dass das Interesse daran sehr groß sei. Er schloss dabei in seinem Bericht auch die Kulturarbeit durch Käthi Klee und die Führung der Protokolle durch Karin Friedel mit ein und bedankte sich dafür. Es folgte im Anschluss der Bericht des Wanderwartes Wamfried Reinhardt, der ausführlich die Wanderaktivität der Ortsgruppe darstellte. Im Jahre 2016 waren 22 Wanderungen geplant, davon wurden 21 Wanderungen durchgeführt. Die Wanderungen unterteilten sich in 12 Tages- und 10 Halbtageswanderungen. Hierbei wurden mit 403 Teilnehmern insgesamt, davon 89 Gäste, 166 km zurückgelegt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Beteiligung von 22 Personen pro Wanderung. An Veranstaltungen fanden statt: Ein närrischer Klubabend am 5. Februar. Ein Klubabend unter dem Motto „Jahresrückblick 2015“ am 19. März und der Klubabend (Besenabend am 21. Oktober sowie die Jahreshauptversammlung am 19. November). Als weitere Aktivitäten zählten die Musikgruppe mit Erich und Wamfried sowie eine Singgruppe unter Begleitung der Musiker mit durchschnittlich 12 Sängerinnen und Sänger und der Arbeitskreis Heimat, unter der Leitung von Fritz Müßig, die sich regelmäßig in den OWK-Stuben treffen. Der Wanderwart bedankte sich bei allen Wanderführerinnen und Wanderführern sowie bei allen Mitgliedern, die den Verein durch ihre treue Mitgliedschaft, aktive Mitarbeit und Spenden unterstützt haben und wünscht sich auch für das kommende Jahr wieder eine gute Zusammenarbeit und so ein tolles Miteinander.

Im Anschluss bedankte sich Käthi Klee in Sachen Kulturarbeit bei ihrer rechten Hand Hannelore Koch, die ihr stets immer zur Seite steht und immer da ist, wenn sie gebraucht wird. Im nächsten Tagungsordnungspunkt folgte der Kassenbericht durch den Schatzmeister Fritz Müßig. Die Kassenprüfer Karin Friedel und Jutta Görlitzer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und baten um Entlastung des Schatzmeisters, die einstimmig von den Versammlungsteilnehmern angenommen wurde. Ein weiterer Tagungsordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die durch den Schatzmeister und Ansprechpartner des OWK Fritz Müßig durchgeführt wurde.

Für 25-jährige Mitgliedschaft der OWK-Ortsgruppe Haßmersheim wurden geehrt: Hildegard und Fritz Rieger, Meta und Erich Neubauer sowie Manfred Sigmann. Sie alle traten im Jahre 1991 in die Odenwaldklub-Ortsgruppe Haßmersheim ein und nahmen seitdem am Vereinsgeschehen teil, sie waren aktiv beim Wandern und wirkten an der Haßmersheimer Kerwe mit, auch heute noch sind sie bei den Veranstaltungen der Ortsgruppe vertreten. Dies würdigte Fritz Müßig und es wurde den zu Ehrenden das Abzeichen des Gesamt-OWK für 25-jährige Mitgliedschaft, eine Urkunde sowie ein Geschenkkorb überreicht. Manfred Sigmann bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und würdigte die Arbeit des Wanderwartes. Wanderwart Warmfried Reinhart hielt als letzter Tagungsordnungspunkt eine Vorschau auf die geplante Arbeit im Jahre 2017 und nannte einige Termine des Bezirks 10 und des Hauptverbandes. Was dem Wanderwart in der Ortsgruppe etwas Sorgen bereitet, ist die jüngere Generation die leider ausbleibt, beim Wandern was schwierig nachvollziehbar ist.

Denn die Mitgliedschaft in einem Wanderverband hat doch so viele Vorteile wie z.B. das Wandern in der Gruppe, man ist nie allein und lernt neue Freunde kennen.

Und hier auch ein paar finanzielle und ideelle Vorteile:

Vergünstigte Übernachtung in vielen Wanderheimen der Mitgliedsorganisationen des DWV (Deutscher Wanderverband) bis zu 1,- Euro pro Nacht.

Vergünstigte Buch- und Wandermagazinpreise durch eine Mitgliedschaft im Deutschen Wanderverband.

Vergünstigte Konditionen bei der HDI-Versicherung bis zu 27 % gegenüber Normalversicherten.

Erfolgreiche Anerkennung des Wanderns durch die Mitgliedschaften in unseren Vereinen im Bonusprogramm für die Bereiche Prävention und Gesundheitsvorsorge u.a. bei der Barmer Ersatzkasse, Gemünder Ersatzkasse und viele anderen.

Ortsgruppen erhalten vergünstigte GEMA-Konditionen bei Feierlichkeiten durch die Nutzung des Rahmenvertrags des Dachverbandes. Es lohnt sich also immer Mitglied in einer Ortsgruppe zu sein.

In unserem Schaukasten am alten Rathaus und auf der Homepage im Internet unter: <http://www.owk-hassmersheim.de> können Sie weitere Informationen finden, schauen oder klicken Sie doch einmal rein.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Hallenbadtraining Haßmersheim

Achtung - am Samstag, 3.12.2016 findet kein Training statt, da die Betreuer an diesem Tag in Gundelsheim Altpapier sammeln.

Bis zu den Weihnachtsferien findet noch an folgenden Terminen Schwimmtraining statt:

Samstag, 3.12.2016: Training entfällt - Altpapiersammlung in Gundelsheim

Samstag, 10.12.2016: 15.30 - 19.30 Uhr (letztes Training für 2016)

Samstag, 17.12.2016: 15.30 - 16.30 Uhr (nur Schwimmkurs)

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Der nächste Übungsabend findet am 2.12.2016 im DLRG-Vereinshaus (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren statt. Alle zwei Wochen werden in den

geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung.

Durch eine Kombination von Praxis und Theorie wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundesheim@gmx.de gerne zur Verfügung.

Vorschau

Sind sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Wir haben noch einige freie Plätze im Kinderschwimmkurs!

Möchten Sie die Schwimmflügel Ihres Kindes endlich entsorgen und ein bisschen sorgenfreier Ihrem Kind beim Plantschen im Wasser zuschauen?! Wenn ja, dann haben wir genau das Richtige für Sie bzw. für Ihren Sprössling. Im Januar 2017 bieten wir einen zehnstündigen Schwimmkurs für alle Kinder ab 5 Jahren an. Ein speziell ausgebildetes Betreuersteam wird Ihrem Kind die Angst vor dem Wasser nehmen und das Brustschwimmen lehren.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne per Mail an die Jugendleiterin Celine Wuttke wenden:

jugendleiter@gundelsheim.dlrg.de

Skiclub Obrigheim

Winterprogramm Dezember und Januar

Am 1.12.2016 findet im Sportheim des KWO wie jedes Jahr wieder unser Ski-Service-Seminar statt. Hier bekommen Interessierte viele Tipps zur richtigen Ski- und Boardvorbereitung durch unsere integrierte DSV-Skischule. Außerdem werden auch wieder Werkzeuge und Material zu günstigen Preisen angeboten. Bitte auch für diese Veranstaltung unsere Anmeldung nutzen, danke.

Im Dezember starten auch wieder unsere beliebten Tagesausfahrten je nach Schneelage ins Allgäu oder ins Kleinwalsertal. Die erste Tagesfahrt startet am 10.12.2016, 4.30 Uhr, wie immer vom Messplatz Neckarelz, wo wir auch spätabends wieder ankommen. Auf den Tagesfahrten steht auch das DSV-Lehrteam für Ski-/Snowboardkurse oder Guiding für Sie bereit. Anmeldung zu den Tagesfahrten und Kursen bitte spätestens eine Woche vorher über unseren Webaufruf. Die 2. Tagesfahrt findet am 17.12.2016 statt. Im Januar folgen weitere Tagesfahrten, am 14.1 sowie am 21.1.2017 Für alle Fahrten sind noch Plätze frei.

Im Januar gibt es neben den Tagesfahrten auch noch eine weitere Ausfahrt ins Zugspitzgebiet. Vom 27. bis 29.1.2017 führt die gut besuchte „Ausfahrt ins Zugspitzgebiet“ die Schneebegeisterten ins Seminarhaus nach Grainau. Hier bietet sich auch Jugendlichen ab 7 Jahren die Möglichkeit, auch ohne Eltern dabei zu sein. Die Kinder werden in kleine Gruppen ihrem Können entsprechend aufgeteilt und von unserem Lehrteam betreut. Nähere Informationen zu den Ausfahrten gibt es auf den Programmseiten unserer Website. Dort gibt es auch den aktuellen Flyer mit allen Programmpunkten zum Download. Zur optimalen Vorbereitung auf die Ausfahrten sowie zur Verbesserung der persönlichen Fitness findet bis zum 5. April 2017 jeden Mittwoch in der Neckarhalle in Obrigheim eine Skigymnastik unter der Leitung qualifizierter Trainer statt. Jeweils im Anschluss ab 20.00 Uhr schließt sich das Volleyballspiel an. Alle Alters- und Fitnessgruppen sind herzlich willkommen, Gemeinschaft sowie Spaß am Spiel stehen im Vordergrund.

Die Anmeldung sowie nähere Informationen zu diesen und weiteren Ausfahrten und Veranstaltungen finden Sie unter www.skiclub-obrigheim.de

AMSEL Kontaktgruppe Schwarzbachtal

Am Samstag, 3.12.2016 und Sonntag, 4.12.2016 zwischen 11.00 und 16.00 Uhr findet zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal ein Verkauf von Weihnachtsartikeln sowie selbst gestrickten Socken in Fürfeld, Untere Torstr. 6 bei Frau Bertsch statt. Über einen Besuch würden wir uns freuen.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihnen melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Voranzeige

Am 15.1.2017 findet im Gasthaus „Zum Löwen“ in Wollenberg um 13.30 Uhr ein Vortrag über „Vorsorgevollmacht“ statt. Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070), www.schwarzbachtal.amsel.de E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de

Sonstige Bekanntmachungen**Mosbacher Markterlebnis 2016**

Mosbacher Weihnachtsmarkt
2. - 21. Dezember tägl. von 11.00 bis 20.00 Uhr

Zauberhafter Lichterglanz, Weihnachtsduft und stimmungsvolle Atmosphäre in der schönsten Zeit des Jahres.

Veranstalter: Verkehrsverein Mosbach

Infos: Mariola Hoinka, Tel. 06261/918820

Lange Einkaufsnächte der Mosbacher Fachgeschäfte an den Samstagen 10. und 17. Dezember.

**BEILAGENHINWEIS**

Teilen dieser Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

Kleider Müller

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

**Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:**

06227/35828-30

www.nussbaum-lesen.de



Der ideale Hund:

**Er nimmt sein „Geschäft“
wieder mit...**

**Sollte Ihr Hund
das nicht können,
müssen SIE
dafür sorgen!**

**EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR****ACHTUNG:****Richtiges Verhalten
im Brandfall**

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6.000 werden dadurch verletzt.

Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 3,5 Mrd. Euro, mit steigender Tendenz. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer. Die Feuerwehr informiert darum über das richtige Verhalten im Brandfall.

Gehen Sie im Brand- oder Unglücksfall immer in der Reihenfolge

- **retten**
- **alarmieren**
- **löschen**

vor.

Und bleiben Sie ruhig!

Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit. Fenster und Türen schließen. Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.

**Alarmieren Sie die Feuerwehr
über den Notruf 112.**

Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:

- **Wer ruft an?** (Name, Adresse)
- **Was ist passiert?** (Feuer, Unfall)
- **Wo ist etwas passiert?** (Ort, Straße, Hausnummer, Geschoss)
- **Wie viele Verletzte?**
- **Warten auf Fragen!**

Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf. Gehen Sie beim Löschen kein Risiko ein. Es sollte ausschließlich Wasser oder ein Feuerlöscher verwendet werden. Bei Kleinbränden kann man das Feuer schon oft mit einer Decke ersticken. Fett- und Ölbrände dürfen niemals mit Wasser gelöscht werden!

Notruf 112

Bad Rappenau: Nussbaum Stiftung, Bad Rappenau und BTB laden ein Neujahrskonzert mit der Philharmonie Baden-Baden

(nm). Endlich ist es so weit - das Neujahrskonzert der Nussbaum Stiftung kommt mit der Philharmonie Baden-Baden am Sonntag, 8. Januar 2017, 18.00 Uhr nach Bad Rappenau ins Kurhaus.

Im Rhein-Neckar-Kreis ist das Neujahrskonzert der Nussbaum Stiftung, das im Harres St. Leon-Rot beheimatet ist, mittlerweile zu einer festen Institution geworden.

Spitzenorchester

Mit der Philharmonie Baden-Baden, die 2015 zum ersten Mal für die Stiftung konzertierte, konnte ein Spitzenorchester verpflichtet werden, das die Erwartungen der Gäste mehr als übertraf. Nun wird dank der Kooperation der Nussbaum Stiftung mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauser Touristikbetrieb GmbH, die Philharmonie Baden-Baden auch die Herzen des Publikums im Kurhaus Bad Rappenau höher schlagen lassen.



Philharmonie Baden-Baden

Foto: Jörg Bongartz

Programm

Das Programm reicht von der Pizzikato Polka von Johann und Josef Strauss über die Ouvertüre der Oper „Hamlet“ von Ambroise Thomas zum Pas de deux aus dem Ballett „Don Quijote“ von Léon Minkus. Und natürlich darf der schöne Walzer „An der blauen Donau“ von Johann Strauss nicht fehlen. Diese und

weitere Stücke werden den Abend zu einem glanzvollen Erlebnis machen.

Das Konzert findet am 8. Januar 2017 um 18.00 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau statt.

Karten können bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Gästeinformation Bad Rappenau (Tel. 07264 922391) bezogen werden.

Tickets

Kategorie 1

32,00 Euro
(mit NussbaumCard 29.50 Euro)

Kategorie 2

27,00 Euro
(mit NussbaumCard 24.50 Euro)

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. von 19%.

Chefdirigent Pavel Baleff

Interpret, Musiker und Freund

(pbb). Als Chefdirigent der Philharmonie Baden-Baden leitet Pavel Baleff seit Anfang 2007 eines der traditionsreichsten Orchester Deutschlands. Er begann seine Karriere als 1. Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor am Volkstheater Rostock und arbeitete später in gleicher Position am Opernhaus Halle.



Pavel Baleff Foto: J. Bongartz

Engagements als Opern- und Konzertdirigent führten ihn u. a. an die Dresdner Semperoper, an das Leipziger Gewandhaus, die Hamburger Staatsoper, an die Zürcher Oper, das Bolschoi Theater in Moskau, zu den Rundfunksinfonieorchestern des WDR und des Bayerischen Rundfunks sowie allein in Deutschland zu 40 weiteren Sinfonieorchestern.

Mehrfach gastierte er auch im Ausland, zum Beispiel in den USA, Österreich, in Frank-

reich, Holland, Dänemark und Italien, in Spanien, der Slowakei, der Schweiz, in Russland, Bulgarien, Polen sowie Ungarn.

Seine CD-Produktionen mit der Sopranistin Krassimira Stoyanova und dem Münchner Rundfunkorchester wurden 2012 und 2014 mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik und dem International Classic Music Award prämiert.

Philharmonie Baden-Baden

Ein leistungsfähiger Klangkörper

(pbb). Die Tradition fester Musikerensembles reicht in Baden-Baden bis in das Jahr 1460.

Eine Auflistung aus dem Jahre 1580 dokumentiert heute das reichhaltige Instrumentarium und den Notenbestand des Orchesters der Markgrafen von Baden. Zu dieser Zeit leitete der italienische Komponist und Kapellmeister Francesco Guami das Ensemble.

Das beginnende 19. Jahrhundert brachte dem Konzertleben in Baden-Baden neue Impulse. Für die Besucher und Gäste der Stadt ermöglichte ein überwiegend mit böhmischen Gastmusikern besetztes „Sommerorchester“ ein Veranstaltungsangebot, welches neben den Aufführungen in den Sälen des Konversationshauses auch Opernvorstellungen im damaligen Theater der Stadt ermöglichte.

Die Gästebücher des Orchesters lesen sich heute wie ein „Who's

who?“ der Musikgeschichte. Franz Liszt, Hector Berlioz, Jacques Offenbach, Johann Strauss, Johannes Brahms, Hans von Bülow, Richard Strauss, Enrico Caruso, Pietro Mascagni, Wilhelm Furtwängler, Béla Bartók, Bruno Walter, Igor Strawinsky, Edita Gruberova, José Carreras u. v. a.

Gastspiele und Tourneen auch im europäischen Ausland brachten dem Klangkörper internationales Ansehen.

TV- und Rundfunkproduktionen (u. a. für ARTE und das ZDF), ein einstündiger Dokumentarfilm des SWR anlässlich des 150. Orchesterjubiläums und nicht zuletzt die mehr als 35 eigenen CDs dokumentieren ebenfalls die Leistungsfähigkeit des Klangkörpers.

In ihrer Heimatstadt präsentiert die Philharmonie heute ein facettenreiches Konzertangebot, welches den vielfältigen Ansprüchen der Festspielstadt entspricht.

Verlosungen



3x2 Tickets für Rhein-Neckar Löwen vs. HC Erlangen
Veranstaltungstermin:
05.12.2016, 19.00 Uhr
SAP Arena, Mannheim
Teilnahmeschluss:
Sonntag, 04.12.2016

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Chiemgauer Volkstheater

10 % Rabatt auf die Vorverkaufskarten für die Theaterveranstaltung am 10.02.2017

Alte Mälzerei, Alte Bergsteige 7, 74821 Mosbach
Karten erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Tourist-Information Bad Wimpfen

50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung in Bad Wimpfen
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

SIMSALABIM –

das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR
Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Städtische Museen Heilbronn

Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann den ermäßigten Eintrittspreis
Allee 28, 74072 Heilbronn

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg

Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis
Stuttgarter Straße 3, 74172 Neckarsulm

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinderspielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

Ermäßigter Eintrittspreis bei Kultur- und Festveranstaltungen der BTB Bad Rappenau
Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrutschein
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

ÄSTHETIKA – Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen
Hauptstraße 19, 74906 Bad Rappenau

Silvia Lindewirth – Fußpflege

Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung das Lackieren der Fußnägel oder eine Creme-Probe gratis
Vulpiusstraße 13, 74906 Bad Rappenau

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Straße 8, 74172 Neckarsulm

Roland's Zweiradladen

Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Dialogo – Alexandra Köhle

20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Hauswirtschaft mit Herz

5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Juwelier Lilo Rolfsen

20 % Rabatt auf das gesamte Angebot (ausgenommen sind Reparaturen und Sonderanfertigungen)
Kirchbrunnenstr. 3, 74177 Bad Friedrichshall

Die Sportart Bogenschießen im Porträt: Verbindung von Sport und Meditation Treffsichere Bogenschützen halten sich in der Bundesliga

(hjo). Der Schießsport mit Pfeil und Bogen - kurz Bogenschießen - ist ursprünglich eine der ältesten Jagdformen der Menschheit und spielte lange Zeit als Fernwaffe in kriegerischen Auseinandersetzungen eine bedeutsame Rolle. Heutzutage ist das Schießen auf standardisierte Zielscheiben mit modernen Recurvebogen, an denen Zielvorrichtungen und Stabilisatoren eingebaut sind, die am weitesten verbreitete Bogensportart.



Volle Konzentration: Cedric Rieger im Wettkampf

Fotos: hjo

Der verwendete Bogen, der häufig als „olympischer Bogen“ bezeichnet wird, ist ein technologisch hochentwickeltes Sportgerät, mit dem genaue Treffer auf große Distanzen erzielt werden können. Das Bogenschießen zählt zu den Präzisionssportarten und ist bereits seit 1972 wieder olympisch, nachdem die Sportart zuvor 50 Jahre lang aus den Olympiawettbewerben verbannt war. Interessant ist die Tatsache, dass neben dem sportlichen Aspekt das Bogenschießen auch im meditativen und therapeutischen Bereich als Mittel zur Persönlichkeitsentwicklung genutzt wird und in der Jugendarbeit der Schützenvereine eine immer größere Rolle spielt.

In der Eliteliga etabliert

In Deutschland gibt es als höchste Klasse eine zweigeteilte DSB-Bundesliga Gruppe Nord und Süd. Hier spielen die Bogenschützen der Sportschützengemeinschaft SSG Vogel Östringen seit einigen Jahren eine gute Rolle und haben sich im Oberhaus der Liga in der Zwischenzeit etabliert. Nachdem die Mannschaft um Sportleiterin Claudia Heilig eine Saison lang in der 2. Bundesliga antreten musste, gelang im Jahr 2015 der direkte Wiederaufstieg. Mehr noch: Nach einem vierten Platz im Gesamtklassament war der Finaleinzug der acht besten Teams geschafft und die Östringer Bogenschützen verpassten beim Endtur-

nier um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft nur denkbar knapp den Halbfinaleinzug.

Weite Wege sind an der Tagesordnung

Kürzlich startete die neue Saison, die stets von Oktober bis Februar in einer Halle bei den jeweiligen Vereinen über die Bühne geht. Naturgemäß müssen die Teams weite Anfahrwege in Kauf nehmen. In der Südliga sind aktuell die Vereine Villingen-Schwenningen, Tacherting (Bayern), Welzheim und Fellbach-Schmieden in Schwaben, Reutlingen, Ebersberg (Oberbayern) und Neumarkt in der Oberpfalz zusammen mit Östringen am Start.

Ziel ist das Finale

Kürzlich ging der erste Wettkampftag über die Bühne. Dabei

konnten die Östringer Sportler die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. „Der vielversprechende Saisonstart in der Bundesliga verschafft uns eine gute Ausgangsposition für die Mission Klassenerhalt“, kommentierte Mannschaftsführerin Claudia Heilig nach dem 9:5-Auftakterfolg der Bogenschützen der SSG Vogel Östringen im bayrischen Ebersberg. Der Meisterschaftssexte der Vorsaison ist mit dem gleichen Team auch in der aktuellen Punkterunde allerdings wieder für eine Überraschung gut und hat als Option und Bonus intern erneut das Erreichen des Bundesligafinales ausgegeben.

Mit Daniel Vogel, Pit Klein, Wolf-Dieter Vogt, Claudia Heilig und Nationalkaderschütze Cedric Rieger ist man gut aufge-



Daniel Vogel, Cedric Rieger, Claudia Heilig, Wolf-Dieter Vogt und Pit Klein (von links) bilden gemeinsam das erfolgreiche Bogenteam der SSG Vogel Östringen.

stellt, um die kommenden Aufgaben anzugehen. Zum Auftakt fuhr man Siege gegen den PSV Reutlingen (7:1), BS Neumarkt (6:4), BSG Ebersberg (6:2) und SGi Welzheim (6:2) ein. Gegen SK Fellbach-Schmieden reichte es zu einem 5:5-Remis. Im Match gegen den starken Aufsteiger BC Villingen-Schwenningen musste man allerdings klar mit 0:6 die Segel streichen und auch im Duell gegen die FSG Tacherting hatte man mit 4:6 das Nachsehen. Wegen der schlechteren Satzanzahl steht die Sportschützengemeinschaft Vogel Östringen derzeit auf Platz vier, womit am Ende alle Sportler und Funktionäre um Oberschützenmeister Rudolf Vogel zufrieden wären.

„Zu Beginn und vor dem ersten Wettkampf weiß man naturgemäß nie so richtig, wo man steht. Jetzt haben wir gesehen, dass es erneut sehr eng zugeht und jeder, jeden schlagen kann“, so das Fazit der in Waghäusel wohnenden Claudia Heilig.

Heimkampf im Januar

Der nächste Wettkampf geht am Samstag, 3. Dezember, in Tacherting über die Bühne. Gleich zu Beginn des neuen Jahres steht am 14. Januar 2017 der mit Spannung erwartete Heimkampf der Recurve-Bogenschützen in der Stadthalle Östringen an.

Vorschau:

Fußball (Bundesliga):
03.12., 15.30 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim - 1. FC Köln

Fußball (Oberliga):
03.12., 14 Uhr: SpVgg Neckarelz - FC-Astoria Walldorf II

Handball (Bundesliga):
03.12., 19 Uhr: Rhein-Neckar Löwen - TSV Hannover-Burgdorf

Eishockey (DEL 2):
02.12., 20 Uhr: Heilbronner Falken - ESV Kaufbeuren

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Bestattungshilfe

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Wuscher

jederzeit erreichbar!

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

STELLENANGEBOTE

Maschinenschlosser /
Mechatroniker (m/w)

Fehlersuche - Störungs-beseitigung - Instandhaltung - Optimierung

Bässler Verpackungs-Systeme, Herr Bässler, 74912 Kirchartd
Tel.: 07266 / 91 60 - 0 thorsten.baessler@baessler.net

VERANSTALTUNGEN

2017

Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden
unter der Leitung von Pavel Baleff

Sonntag | **8. Januar 2017**
Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr
Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf

bei allen bekannten Reservix-
Vorverkaufsstellen sowie der
Gästeinformation Bad Rappenau
(Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau)

Kategorie 1: 32,- €
Kategorie 2: 27,- €

Ihr NUSSBAUMCARD-Vorteil:
2,50 € Ermäßigung pro Karte

Nähere Informationen
finden Sie unter

www.lokalmatador.de

WebCode: neujahrskonzert1066

Nussbaum Stiftung
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



In Kooperation mit der
Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad
Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

GESCHÄFTSANZEIGEN



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb

Seit über 20 Jahren

Am Wasserturm 8
Tel. 07264 4694

74936 Siegelsbach
Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
MEDIEN



Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachstraße 2
74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0
Fax 07136 9503-99
www.nussbaum-bfh.de



Foto: MEV

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf die Anzeigen
unserer Inserenten!

IMMOBILIENMAKLER IN DER REGION



Foto: iStock/arhendrix

Kosten für Rauchwarnmelder

(pm/red). Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist inzwischen in zehn Bundesländern vorgeschrieben. Unabhängig von einer gesetzlichen Auflage können Vermieter die laufenden Kosten von Rauchmeldern, insbesondere für ihre jährliche Wartung, auf die Mieter umlegen. Auf ein entsprechendes Urteil des Landgerichts Magdeburg (1 S 171/11) weist die Wüstenrot Bausparkasse AG, ein Unternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot &

Württembergische, hin. Die laufenden Kosten von Rauchwarnmeldern sind zwar nicht ausdrücklich in der Betriebskostenverordnung genannt. Sie seien aber, so das Gericht, als „sonstige Kosten“ anzuerkennen, die auf die Mieter umgelegt werden können. Der Einbau von Rauchmeldern in bestehende Gebäude stelle eine Modernisierungsmaßnahme dar, die den Wohnwert erhöhe, weil damit eine höhere Sicherheit für die Bewohner verbunden sei.

Neue Sonderabschreibungen für den Wohnungsbau

(IVD/red). Um der neuen Wohnungsknappheit in den Ballungsgebieten zu begegnen, sollen wieder Sonderabschreibungen zur Förderung des Mietwohnungsbaus nach § 7 b EStG eingeführt werden. Das Kabinett hat der entsprechenden Gesetzesvorlage zugestimmt. Aufgrund der Vorschrift des § 7 b EStG konnten in der Nachkriegszeit auch Eigentümer selbst genutzter Wohnungen steuerliche Abschreibungsverluste geltend machen. Die Förderung ist im Laufe der Jahre durch einen Sonderausgabenabzug nach § 10 e EStG und die Eigenheimzulage ersetzt und letztlich abgeschafft worden. Der neue § 7 b EStG wird aber nur für vermietete Wohnungen gelten. Für neu errichtete Wohnungen soll neben der Normalabschreibung von zwei Prozent eine Sonderabschreibung ein-

geführt werden, die in den ersten beiden Jahren zehn Prozent und im dritten Jahr neun Prozent beträgt. Damit beträgt die Summe der Sonderabschreibungen und Normalabschreibungen in den ersten drei Jahren 35 Prozent. Der Restwert von 65 Prozent muss nach § 7 a Abs. 9 EStG auf die restlichen 47 Jahre des 50-jährigen Abschreibungszeitraums der Normalabschreibung verteilt werden. Das sind 2,13 Prozent und bezogen auf die Baukosten 1,38 Prozent. Die Bemessungsgrundlage für die Sonderabschreibungen ist auf 2.000 Euro je Quadratmeter Wohnfläche begrenzt. Gefördert werden Wohnungen, die der Investor als Bauherr errichtet oder im Jahr der Fertigstellung gekauft hat. Voraussetzung ist, dass der Bauantrag nach dem 31. Dezember 2015 und vor dem 1. Januar 2019 gestellt wird.

S Immobilien
Neckartal-Odenwald

Ihre Immobilie
in den besten Händen.

Wir haben gut verkauft!
Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Häuser und Eigentumswohnungen.

Frank Wedler
Immobilienfachwirt IHK
06261 86-1485

www.s-immobilien-ntow.de



Foto: XXinXing/iStock/Thinkstock

Teuer und unnötig

(vbz/red). Bei einem Umzug müssen Verbraucher an vieles denken. Ein wichtiger Punkt auf der To-Do-Liste ist der Nachsendeauftrag. Mit wenigen Klicks kann dieser auch online abgeschlossen werden. Wer dabei an den falschen Anbieter gerät, zahlt für den Auftrag mehr als nötig. Worauf Verbraucher achten müssen, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Einen Nachsendeauftrag zu beantragen ist nicht schwer: Starttermin und Versandzeitraum auswählen, alte und neue Adresse eingeben und bezahlen. Prominent im In-

ternet beworben finden sich allerdings Seiten, auf denen Verbrauchern für viel Geld die Einrichtung eines Nachsendeauftrags angeboten wird – obwohl der Anbieter nichts anderes tut, als die Daten an die Deutsche Post und lokale Zustell-Unternehmen weiterzuleiten. Für die bloße Weitergabe der Daten verlangen die Anbieter teils saftige Aufpreise. Während der Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post pro Halbjahr ab 19,90 Euro zu haben ist, zahlen Verbraucher bei der Übermittlung durch einen anderen Anbieter teils das Dreifache.

WEIHNACHTSEINKAUFSSUMMEL

B A R T H

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Achtung - Achtung! 

frisch gehauene Tannenbäume
aus dem Odenwald

X-Mas-Shopping täglich
8 - 18 Uhr
in gemütlicher & angenehmer Atmosphäre

Late-Night-Shopping
Donnerstag bis 22 Uhr

Vogelfutterrestaurant - täglich geöffnet!

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24



Foto: djd/Forum Zucker/L.Norris

Nostalgisches zum Weihnachtsfest

(djd). Wer denkt in der Weihnachtszeit nicht an die Feste aus seiner Kindheit zurück? Wo stand in Kindertagen der Weihnachtsbaum und wie aufgeregt war man, wenn man das erste Türchen des Adventskalenders öffnen durfte? Diese tägliche Vorfreude verdanken die Kinder einem Schwaben: Der Pfarrerssohn Gerhard Lang erfand 1908 den gedruckten Weihnachtskalender. Die Ursprungsidee hatte er von seiner Mutter: Sie nähte damals 24 Gebäckstücke auf einen Karton, von denen der Junge jeden Dezembertag eines es-

sen durfte. Heute liegen selbstgemachte Adventskalender wieder im Trend. Kann man sie doch individuell gestalten - und füllen. Wie wäre es, mal einen Adventskalender selbst zu basteln? Aus Filzstücken lassen sich leicht kleine Säckchen nähen. Dazu Pappschildchen basteln, zum Beispiel Sterne, Rentiere oder Engel, mit dem Adventstag versehen und mit einem Faden befestigen. Nun die Säckchen mit süßen Leckereien und netten, selbstgeschriebenen Botschaften füllen und das Ganze an einen knorrigen Ast hängen.



Foto: djd/Orthomol

Oh, du geruhssame Weihnachtszeit!?

(djd). Bei einer Tasse Tee im Kerzenschein gemütlich Zimtsterne knabbern - die Adventszeit kann so schön sein. Zwar freuen sich die meisten Deutschen auf die Festtage - dennoch fühlt sich jeder Zehnte schon Wochen vorher gestresst, wenn er an die Weihnachtsvorbereitungen denkt. Wenn die Hektik zunimmt, wird unser Organismus stark gefordert und man fühlt sich schnell erschöpft. Bei Stress greifen Menschen außerdem häufiger zu süßen und fettreichen Lebensmitteln - und gerade in der Adventszeit ist der nächste Plätzchenteller nie weit entfernt. Vitaminreiches kommt dagegen häufig zu kurz. Man sollte jedoch darauf achten, seinen Speiseplan bunt und ausgewogen zu gestalten und die Ernährung bei Bedarf mit Mikronährstoffen

gezielt zu ergänzen. So tragen beispielsweise die B-Vitamine zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Zudem können B-Vitamine und Magnesium dazu beitragen, Müdigkeit und Erschöpfung zu verringern.

Die Zeit bis zum Heiligen Abend rast, es fehlen immer noch Geschenke, und so schiebt man sich kurz vor Heiligabend durch übervolle Geschäfte, um für alle Lieben das Passende zu finden und zum Schluss noch die Zutaten fürs Weihnachtsmenü einzukaufen. Mit einer guten Planung kann man sich jedoch geruhssame Momente schaffen. Hier gilt es, die Geschenke bereits frühzeitig zu besorgen und auch mal eine Feier abzusagen. Wer sich zudem öfters eine Tasse Tee gönnt, sorgt für weitere, wertvolle Entspannungsmomente.

Raureif vor Weihnachten

Das Christkind ist durch den Wald gegangen,
Sein Schleier blieb an den Zweigen hängen,
Da fror er fest in der Winterluft
Und glänzt heut' morgen wie lauter Duft.

Ich gehe still durch des Christkinds Garten,
Im Herzen regt sich ein süß Erwarten:
Ist schon die Erde so reich bedacht,
Was hat es mir da erst mitgebracht!

Anna Ritter (1865-1921)

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Den richtigen Baum gibt's bei uns!

Nordmann-Tanne gratis
(150 - 250 cm hoch)

Wer 2017 in Neckarmühlbach einkauft, wird schon jetzt beschenkt!*

***So geht's:** Sie kaufen einen Warengutschein für € 75,- bei Abholung Ihres Weihnachtsbaums. Den Gutschein lösen Sie dann bei Ihrem Einkauf vom 09.01. bis 31.08.2017 in Neckarmühlbach ein.

Tipp: Der Gutschein lässt sich prima als Präsent weiterschicken!



Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-
Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06 0
Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr

www.holzcenter.de

HolzLand
Neckarmühlbach

Trends, die hoch hinauf führen

Treppen fürs Leben

Neckarmühlbach. Was Treppen angeht, trifft man die Entscheidung für deren Design meistens nur einmal im Leben. Deshalb sollte sie gut durchdacht sein, unter Berücksichtigung aller Aspekte, ob nun architektonisch oder ganz einfach praktisch. „Eine Treppe, das ist im wahrsten Sinne des Wortes unser ständiger Wegbegleiter“, erklärt Christian Rott aus der Abteilung Bauelemente bei HolzLand Neckarmühlbach. Der Holzfachhändler führt neben Böden, Türen und Holz für den Garten auch



Treppen. „Und zwar alle, die man sich so vorstellen kann, klassische Holztreppe genauso wie hochmoderne Ausführungen oder einklappbare Bodentreppen“, zählt er auf. „Und wie überall anders auch, gibt es auch hier Trends, die natürlich auch bei uns erhältlich sind.“

Schon seit Jahrhunderten beliebt und trotzdem weiterhin in Mode sind Modelle aus Holz. Sie bringen in jedes Treppenhaus, ob offen oder geschlossen, eine gemütliche Atmosphäre – verschiedene Ausführungen gewährleisten dabei, dass es Treppen für jeden architektonischen Stil gibt.

„Aus Amerika kommt der Trend, Treppen zweifarbig zu gestalten: die Wangen in Weiß und die Stufen in dunklem Holz. Dieser Kontrast sieht einfach klasse aus und passt besonders gut in Altbauhäuser oder Neubauten, die den Vintage-Stil widerspiegeln. In der modernen Archi-

tektur werden wiederum gerne sogenannte gebolzte Treppen eingesetzt: Sie haben keine Wangen und durch das Geländer in Holz oder Metall wirken sie ganz leicht. Eine extravagante Alternative sind freitragende Treppen: Hier werden lediglich Treppenstufen an der Wand montiert, auf ein Geländer wird vollständig verzichtet“, berichtet der passionierte Holzfan. „Materialkombinationen mit Edelstahl oder Glas sind ebenfalls ein beliebter Trend, der auch in altem Baubestand eingesetzt wird, um außergewöhnliche Stilbrüche zu bewirken.“

Ob nun Neubau oder die Renovierung einer Treppe – bei diesem Thema kommt es definitiv auf Fachkompetenz an. Diese hört nicht nach der Beratung auf: Hier geht es auch und vor allem um eine Profi-Ausführung der Arbeiten. Deshalb gibt es bei HolzLand Neckarmühlbach mehr als

das Sortiment. „Wir planen für unsere Kunden die Treppen ganz nach ihren Wünschen und kümmern uns auch um eine fachgerechte Montage. Denn besonders bei Treppen ist es wichtig, dass sie das halten, was sie halten sollten“, ist Christian Rott überzeugt. „Unsere Kunden können bei Projektende ihre Stufen sicher erklimmen. Und das für eine sehr lange Zeit, wenn nicht gar ein Leben lang.“ Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de

Direktkontakt:
Bernolph v. Gemmingen
Tel. 06266 – 9206-20
HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Str. 3
74855 Neckarmühlbach
www.holzcenter.de
info@holzcenter.de

Anzeige

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

WECO-GAS
 74889 Sinsheim GmbH
 gratis schnell sauber preiswert
Info vor Ort / Preisanfragen: 07261 - 12337
 • Flüssiggas für Tanks • Tankanlagen/Tanktausch
 • zu günstigen Preisen • Prüf. u. Wartungsservice
www.weco-gas.de

Autogas / LPG > Sinsheim: Nähe BAB Ausfahrt West
 supereffizient tanken > Rauenberg: direkt neben MC Donald's

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferungen

Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr
 Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.00 Uhr

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen • Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
 Handy 0172 7100470 • www.wagner-containerservice.de
 E-Mail: karladamwagner@aol.com

RATH

Stuckateurbetrieb

- Außenputz
- Wärmeisolierung
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Innenputz
- Trockenbau
- Altbaurenovierung
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
 74906 Bad Rappenau
 Telefon (0 72 64) 50 85
 Telefax (0 72 64) 37 47

email: info@stuckateur-rath.de
 Internet: www.stuckateur-rath.de

*Seit über 50 Jahren
 der Meisterbetrieb!*



Foto: djd/Uzin Utz/Gunnar Assmy - Fotolia

Geklebt hält besser

(djd/red). Schnell soll es gehen: Bei der Erneuerung des Bodenbelags verzichten viele Renovierer heute auf eine feste Verklebung - stattdessen wird der Belag schwimmend verlegt. Das spart auf den ersten Blick Zeit, kann aber ganz neue Probleme nach sich ziehen. „Die Gefahr ist groß, dass sich Beläge verformen oder schrumpfen, auch können sich unschöne Fugen bilden“, berichtet Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger

vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Unter diesen Umständen würden die Vorteile des Klebens den Mehraufwand mehr als wettmachen. Auch Profis empfehlen in den meisten Fällen die feste Verklebung von Bodenbelägen. „Mit Klickverfahren oder einer losen Verlegung erhöht sich das Risiko für den Verbraucher“, sagt Ulrich Weng Parkettlegermeister und Leiter Anwendungstechnik bei Uzin Utz.



Foto: www.granorte.de

Korkboden – so einmalig wie der Rohstoff

(pm/red). Wohl kaum eine Bodenart weist eine größere Vielfalt an Variationen auf als Korkböden. Von der klassischen Klebevariante, über die schwimmend zu verlegende „Click-Version“ bis hin zum trendigen Printkorkboden gibt es für jede Wohnung, für Büros, Läden oder Praxen den geeigneten Belag. Zudem ist ein Korkboden eine Wohltat für die Füße – er ist fußwarm und trittelastisch, trägt zu einem

guten Raumklima bei und ist umweltfreundlich. „Der für die Herstellung von Korkböden verwendete Rohstoff Korkrinde wird aus extensiv bewirtschafteten Korkeichenwäldern ohne Einsatz von Dünger und Pestiziden geerntet. Viele Anbaugebiete haben sich deswegen zu Rückzugsgebieten für bedrohte Tier- und Pflanzenarten entwickelt“ so Johann Fritz, Geschäftsführer von Granorte Deutschland.

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:
 ► **größter regionaler Anbieter**

- ☑ Kaminöfen
- ☑ Kachelkamine
- ☑ Pelletgeräte
- ☑ Kesseltechnik
- ☑ Schornsteinanlagen
- ☑ Schornsteinsanierung

Greiner
 Kaminbau GmbH

Tel. 07263 9195270
www.kaminbaugreiner.de
 74924 Neckarbischofsheim 74743 Seckach
 74193 Schwaigern 68542 Heddesheim

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Wir haben etwas...

Winterzeit ist Kuschelzeit.
Wir sorgen für ein angenehmes und wohlige Klima bei Ihnen zu Hause...

... und mit der optimalen Heizung können Sie richtig Geld sparen.
- zum Schnurren schön.



... gegen kalte Füße!

Beratung Ausführung Wartung Service



Raiffeisenstr. 21
Tel. 07264 5767

Bad Rappenau
schuetze-sanitaer.de



Foto: www.frovin.de

Damit Ihr Geld nicht durchs Fenster verschwindet

(sake). So wie die Augen für das Gesicht, so sind die Fenster prägend für das Erscheinungsbild und die Ausstrahlung Ihres Hauses. Informationen werden aufgenommen und im Innern verarbeitet. So sollte es auch mit den Fenstern in der heimischen Immobilie geschehen. Die Wärme die produziert wird, sollte auch im Innern bleiben und nicht mehr nach außen entweichen. Hier kommt die Energieeinsparverordnung (EnEV) für Ihre Fenster genau richtig. Denn nicht nur die Wände müssen immer stärker gedämmt werden. Die Fenster müssen dabei auch Schritt halten können, sonst bleibt die Energieeinsparung durch Wärmedämmung nur unbefriedigend.

Hinzu kommt, dass ca. ein Drittel des Energieverlustes an einem Haus sich auf alte Fensterrahmen und -scheiben zurückführen lässt. Betroffen sind besonders bis Mitte der 90er Jahre errichtete Gebäude, in

denen vorrangig unbeschichtetes Zwei-Scheiben-Isolierglas eingebaut wurde. Bei Gebäuden, die vor 1977 errichtet wurden, trifft man sogar noch auf Einscheibenverglasungen. Solche veralteten Ausführungen verursachen einen hohen Wärmeverlust. Die Folgen sind unnötig hohe Ausschüttungen von Kohlendioxid durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe, die zudem zu hohen Heizkostenrechnungen führen. Allein durch den Austausch der Verglasung an einem Gebäude im Bestand kann der Heizölverbrauch deutlich reduziert werden. Ersetzt man unbeschichtetes Isolierglas durch beschichtetes, werden jährlich ca. 20 Liter Heizöl pro Quadratmeter Fensterfläche eingespart. Mit Klimaschutzglas sind es sogar 30 Liter. In Zeiten des Klimawandels und der daraus resultierenden breiten Unterstützung des Staates, ist die Zeit für energieeffiziente Sanierungen so günstig wie nie zuvor.



Photovoltaik

Photovoltaikanlagen - Lösungen mit Köpfchen! 

Für Gewerbe, Haus und Hof. Stromkosten runter.
Notstrom + Stromspeicher + KfW Förderungen.

Qualität seit 2001 aus Meisterhand. Sachverständiger Photovoltaik (TÜV).

Blank Elektro- & Energietechnik - Ringstraße 28 - 74214 Biringen; Niederl. 74677 Dörzbach
Rufen Sie uns an! - Tel. 0 79 43 - 94 38 09 - www.blankeenergie.de



Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

Großes Potenzial

(djd/red). Seit 1. Januar 2015 dürfen über 30 Jahre alte Gas- oder Ölzentralheizungen, von Ausnahmen abgesehen, nicht mehr betrieben werden. Für Kessel, die seit 1985 oder noch länger in Betrieb sind, greift die Austauschpflicht nach EnEV 2014. Von rund 18 Millionen Feuerungsanlagen in Deutschland ist gerade einmal ein Viertel jünger als zehn Jahre und damit auf dem Stand der Technik. Da ein Drittel

des Endenergieverbrauchs auf Raumwärme und Warmwasser entfällt, liegt hier ein großes Potenzial, um nachhaltig Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten. Eine Heizungsmodernisierung ermöglicht Effizienzsteigerungen besonders durch den Einsatz erneuerbarer Energien. 2014 betrug deren Anteil erst etwa zehn Prozent, bis ins Jahr 2020 soll er auf mindestens 14 Prozent steigen.




Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Way of Life!



„WIR SIND FÜR SIE DA!“

Wir nehmen auf:
Tag und Nacht.
7 Tage die Woche!

ASB Seniorenzentrum
Kapplersgräten 2
74924 Neckarbischofsheim

Mike Davenport
Tel. 07263/60 49 0
m.davenport@asb-heilbronn.de
www.asb-heilbronn.de

- Kurzzeitpflege und Dauerpflege
- Einzelzimmer ohne Aufpreis
- Professionelle Pflege und Betreuung
- Familiäre Atmosphäre

Wir helfen hier und jetzt
www.asb-heilbronn.de



Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Heilbronn-Franken

GESCHENK IDEEN

Verwöhn-Geschenke

Verkauf nur vom 21.11.2016 - 24.12.2016

TOLLE WEIHNACHTSANGEBOTE IN UNSEREM GESCHENK IDEEN PROSPEKT

Geldwertkarten

GWK € 100
15% Rabatt auf den Eintrittspreis (statt 10%)

GWK € 250
25% Rabatt auf den Eintrittspreis (statt 20%)

Gutscheine

Perfekt Day
für nur € 57 (statt € 64)

Aromaöl-Massage
für nur € 27 (statt € 33)

Schenken Sie Ihren Liebsten Entspannung pur!

FROHE WEIHNACHTEN



RappSoDie Bad Rappenau
Solebad GmbH und Co. KG
Salinenstraße 37
74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 206933-0

www.rappsodie.info





Bezugsgebühren Ihres Mitteilungsblattes



Sehr geehrte Abonnenten,

hiermit informieren wir Sie, dass Ihnen in Kürze die G.S. Vertriebs GmbH in unserem Auftrag die **Bezugsgebühren für Ihr Mitteilungsblatt** in Rechnung stellen wird.

Wie mit Ihnen vereinbart erhalten Sie entweder eine Rechnung per Post bzw. E-Mail oder der Betrag wird direkt von Ihrem Konto abgebucht.

Wenn Sie zukünftig per **komfortablem Bankeinzug** zahlen möchten, können Sie uns gerne Ihre Bankverbindung über das Onlineformular auf www.nussbaum-lesen.de mitteilen oder per Post an folgende Adresse schicken: **G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot**

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Nikolaus-Aktion

20 % auf alle SCHIESSER Wäscheteile

für Damen, Herren und Kinder
(ausgen. bereits reduzierte Ware)



Bahnhofplatz
Gundelsheim
Telefon (06269) 4220-0

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 9 bis 20 Uhr · Samstag 9 bis 16 Uhr



Kostenlose P rund ums Haus

www.kleider-mueller.de



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Steffen Eich
Mobil 0170 2009282
steffen.eich@lbs-sw.de

Unglaublich!

Na, Interesse geweckt?

Schalten Sie **moderne** und **farbige** Anzeigen, um neue Kunden zu erreichen.

